



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Frühjahrsputz 2016 – unsere Stadt sagt: Danke!



Foto: Stadt Guben

Mit viel Elan und Tatkraft waren am vergangenen Samstag, dem 16.04.16 rund 150 fleißige Helfer beim diesjährigen Frühjahrsputz dabei. An verschiedenen Objekten im Stadtgebiet galt es mit Harken, Scheren und Besen tätig zu werden.

In Kindertagesstätten, Schulen, Gartenanlagen, im Stadtpark, im OT Reichenbach, an der ehemaligen W.-Pieck-Schule, im Stadtzentrum, am Gubener Hafen und vielen weiteren Standorten wurde Müll entfernt, Laub geharkt, Farbanstriche erneuert, Gehölze geschnitten, Wege von Unkraut befreit und vieles mehr.

Diese große Resonanz und das Engagement bei den Gubener Bürgern zeigt die Verbundenheit und das Interesse für unsere Stadt und lässt den Aktionstag vielleicht zu einer weiteren Tradition werden.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren

- Purz Getränke Groß- und Einzelhandel
 - Bauunternehmen Landmann
 - Kaufland II, Fr.-Schiller-Str.
- für Ihre Geld- oder Sachspenden.

Für die Bereitstellung von Kaffeekannen bis schwerer Technik bedanken wir uns bei:

- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
- Gubener Wohnungsgenossenschaft eG
- Marketing und Tourismus Guben e. V.
- City-Treff
- Europaschule
- Friedensschule
- Landwirt Bähr
- Umwelt-, Landschafts- und Tiefbaugenossenschaft Guben e.G.
- Städtische Werke Guben GmbH

Weitere Fotos vom
Frühjahrsputz
ab Seite 2!

Frühjahrsputz 2016



Erfolgreiches 24-Stunden Schwimmen



Fotos: Gubener Wasserwacht

Die Organisatoren konnten sich beim 7. 24-Stunden-Schwimmen über zahlreiche Teilnehmer freuen. 340 Gubener und Gäste nahmen an dem nassen Spektakel teil. An den Start gingen 19 Mannschaften die aus Vereinen, Schulen und Unternehmen bestanden. Aber auch viele Einzelkämpfer schwammen was das Zeug hielt.

Die Stimmung war durchgehend positiv und spornte die Schwimmer zu wahren Höchstleistungen an. Es wurde eine Gesamtstrecke von 1876600 m zurückgelegt – das sind durchschnittlich 5031 m pro Teilnehmer.

„Um diese Leistungen zu brin-

gen brauchten die Leute Ehrgeiz, Traubenzucker, Kaffee und Magnesium.“ Erklärt Regine Wächtler-Richter von der Gubener Wasserwacht.

Die vielen Helfer von der Gubener Wasserwacht, dem Tauchclub, der Stadt, dem SV Chemie und der Sondereinsatzgruppe des Roten Kreuzes sorgten die ganze Zeit dafür, dass es den Teilnehmern an nichts mangelte. Kaffee, Steaks und Bratwürste waren sehr gefragt und auch die Aufsicht war die ganze Zeit hochkonzentriert.

Alle Ergebnisse können unter www.wasserwacht.guben.de nachgelesen und bestaunt werden. RÖ

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 13. Mai 2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Dienstag, der 3. Mai 2016



**NEISSE-ECHO für die Stadt Guben
und die Gemeinde Schenkendöbern**

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

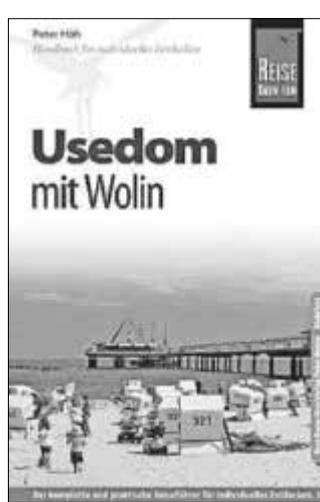
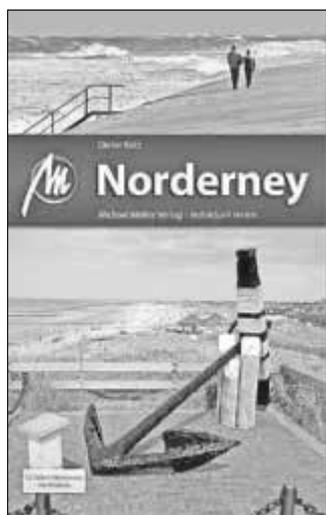
- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41
Das Neisse-Echo erscheint 14-tägig in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agn/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 65,00 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

Die Stadtbibliothek informiert

Wir helfen bei Ihrer Urlaubsplanung



Gubener Zeitung 5. Mai 1916

Eine Mahnung! Das lange Stehen vor den Fleisch- und Butterläden hat Auswüchse gezeitigt, die sich deutsche Frauen, deren Männer und Söhne im Felde stehen und für die Existenz des Vaterlandes und damit für die *Erhaltung der Familien*, für *freie Entfaltung deutschen Fleißes* und *deutschen Könnens* kämpfen, nicht schuldig machen sollten. Ueber den Weiberklatsch hat schon manches scharfe Wort gesprochen werden müssen. Angesichts der ernsten Zeit, in der sich das Vaterland befindet, läge es im Interesse der ganzen Bürgerschaft, wenn die *Vernunft* die Oberhand behielte und *jeder Klatsch*, der darauf gerichtet ist, die Mitmenschen zu schädigen, ihren Ruf zu untergraben und ihr Ansehen herabzuwürdigen, unterbliebe. Eine *Quelle dieses Klatsches* sind die Ansammlungen vor den Fleischer- und sonstigen Lebensmitteläden. Obwohl bekannt ist, daß der Laden erst zu einer bestimmten Stunde geöffnet wird, stehen die Frauen schon mehrere Stunden vor Eröffnung dort und lassen nun ihrem Zungenschlag freien Lauf. Was für ein ungereimtes und unüberlegtes, ja mitunter gehässiges Geschwätz bekommt man da zu hören! Hierbei sollte wirklich etwas mehr Selbstzucht geübt und die Zunge im Zaume gehalten werden. Sind nun die lieben Mitmenschen genügend durchgehächelt, dann wird Umschau unter den Versammelten gehalten, ob auch nicht etwa eine Person darunter ist, die nicht in den allgemeinen Chorus mit eingestimmt hat, oder gar eine

Frau, die - einen Hut trägt. Wehe ihr! Sie wird so lange mit unflätigen Redensarten belästigt, bis sie es vorzieht, auf den Einkauf zu verzichten und sich diesen Anwürfen zu entziehen. *Zu diesem Verhalten eines Teiles der Gubener Frauen* darf nicht länger geschwiegen werden. Es ist ganz gewiß *bitter zu beklagen*, daß wir in Verhältnisse hineingeraten sind, die unsern Frauen die Sorgen für die Ernährung der Familien vergrößern, ja die Sorgen sogar bis zur Not steigern. Glauben aber die schimpfenden Frauen, daß ihre Mitschwester, die nachgerade lieber zu zuhause bleiben, um sich nicht beschimpfen zu lassen, weil sie vielleicht *scheinbar* besser dastehen, nicht von denselben Sorgen niedergedrückt werden? Die Zeiten sind für alle Schichten der Bevölkerung hinsichtlich der Ernährungsfrage gleich schwer. Es ist aber immer wieder darauf hinzuweisen, daß gerade die *Nichtkämpfer* und auch *unsere Frauen den Krieg gegen den Aushungerungsplan Englands* führen sollten durch *einmütiges* und *gemeinsames* Durchhalten. Gegen unsere Frauen und Kinder richtet sich doch in erster Linie dieser ruch- und rücksichtslose Plan Englands, daher müssen *Alle*, namentlich aber die Frauen, die Gedanken klar und den Kopf kühl behalten. Mit Schimpfen, Klatsch und Verzweifeln ist nichts getan, *Denken und Handeln*, das ist für sie notwendig. Und jeder handelt am besten, wenn er darüber nachdenkt, wie er der schwierigen Lage am besten Herr wird.

Gubener Zeitung 10. Mai 1916

Polizei und Schaufensterschutz. Von einem Ladeninhaber in R. verlangte die Polizeibehörde die Anbringung starker metallener Schutzstangen an den großen Schaufensterscheiben. Die Polizei befürchtete bei Ansammlungen

Schau lustiger oder beim Ausgleiten Vorübergehender das Eindringen der Scheiben und eine Gefährdung von Menschen. Gegen das polizeiliche Verlangen erhob der Ladeninhaber Verwaltungsklage. Die behauptete Gefährdung sei

nur eine angenommene, durch die Wirklichkeit nicht begründete. Selbst in den belebtesten Straßen der Großstädte finde man allerwärts fast bis zum Erdboden reichende Schaufenster ohne jegliche

Schutzstange. Das Oberverwaltungsgericht erkannte auf Aufhebung der Verfügung. Zu einem polizeilichen Einschreiten berechnete nicht schon jede bloß denkbare, entfernte Möglichkeit einer Gefahr.

Gubener Zeitung

5. Mai 1916



10. Mai 1916



Blick nach Gubin

25 Jahre der Zusammenarbeit

Das Jahr 2016 ist für das Deutsch-Polnische Jugendwerk eine besondere Zeit. Der Grund ist einfach – die Vierteljahrhundert-Feier der Gründung. Deshalb findet von März bis zum Ende Juni diesen Jahres eine Kampagne unter den Namen „2gether-4more“ statt. Die Kampagne richtet sich an Teilnehmer von deutsch-polnischen Jugendtreffen. Das Ziel ist zu zeigen, dass die Zusammenarbeit der Bürger beider Länder viel Po-

sitives mitbringen kann. Das sieht man auch am Beispiel von Gubin, wo während der letzten Jahre viele Projekte zur deutsch-polnischen Zusammenarbeit durchgeführt wurden. Außerdem feiert die Euroregion „Sprewa-Nysa-Bóbr“ in diesem Jahr das zwanzigste Jubiläum des Deutsch-Polnischen Jugendwerks. Ergebnis der Förderung sind fast 3500 Projekten mit dem Wert über 4 Millionen PLN – das macht einen guten Eindruck.

Talentvorstellung

Am Samstag, dem 9. April fand im Kulturhaus in Gubin die erste deutsch-polnische Talentvorstellung „Über die Grenzen“ statt. Die Veranstalter sind der Jugendrat der Stadt Gubin und der Kind- und Jugendrat der Stadt Guben. Der Zweietappenwettbewerb hat zum Ziel aus der Stadt Gubin und Guben junge Personen mit einem besonderen Talent zu finden. Das Finale findet am ersten Juniwochen-

ende während des „Frühlings an der Neiße“ in Gubin statt. Der Wettbewerb ist für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren vorgesehen. Der Auftritt dauert maximal 5 Minuten. Wer sich für das Finale qualifiziert, entscheiden Mitglieder des Jugendrats der Stadt Gubin und der Kind- und Jugendrat der Stadt Guben sowie Experten aus Gubin und Guben.

Wichtige Hinweise

Neue Volkshochschulkurse in Guben	
Smartphone und Tablet - mit Android oder Windows	20,00 €
ab 02.05.2016, 8 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr	
Rückenschule/ Wirbelsäulengymnastik	27,40 €
ab 10.05.2016, 9 Termine, 16:30 – 17:30 Uhr	
Meditation	34,00 €
ab 11.05.2016, 9 Termine, 08:30 – 09:30 Uhr	
Cocktail Oriental - Orientalischer Tanz für Einsteiger	48,00 €
ab 12.05.2016, 10 Termine, 17:15 – 18:45 Uhr	
Extension the oriental dance - Orientalischer Tanz für Fortgeschrittene	48,00 €
ab 12.05.2016, 10 Termine, 19:00 – 20:30 Uhr	
Anmeldungen bitte an die Kreisvolkshochschule Spree-Neiße	
Regionalstelle Guben, Friedrich- Engels Str. 72, 03172 Guben	
Tel./Fax (03561) 2648	
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de	

Flüchtlinge – ob es schon ein Problem ist?

Seit einigen Monaten sind in Gubin Flüchtlinge aus Afrika zu sehen. Einige polnische Medien schätzen, dass die Zahl der Flüchtlinge die 600 überschreitet. Ob sie Interesse an unserer Stadt haben? Nach der Meinung des Bürgermeisters von Gubin Bartłomiej Bartczak gibt es in der Stadt keine Zwischenfälle mit der Beteiligung der Flüchtlinge. Der Grenzschutz arbeitet mit verstärkter Aufmerksamkeit. Irena Skuliniec – Beauftragte der Oderabteilung des Polnischen Grenzschutzes – benachrichtigt, dass Uniformierte seit November des vergangenen Jahres öfter die Grenzgebiete patrouillieren. Seit dieser Zeit wurden ein Dutzend Fälle der illegalen Grenzüberschreitung mit Deutschland festgestellt. Alle Festgenommenen wurden nach Deutschland zurückgeschickt. Nach der Meinung des Chefs der Stadtpolizei Krzysztof Dubert, gibt es vorerst kein Problem. - Wir haben

in Gubin keine Ereignisse mit Beteiligung der Flüchtlinge festgestellt. Selbstverständlich, wir sehen die Flüchtlinge manchmal auf unseren Straßen, aber das Verhalten erregt keine Bedenken. Wir wissen, dass nicht alle Flüchtlinge die Grenze überschreiten dürfen und deshalb ist unsere Zusammenarbeit mit dem Grenzschutz intensiver. Wir wissen, dass eine bestimmte Gruppe schon Dokumente mit Recht auf Grenzüberschreitung hat, wir überwachen das ganze Bild der Situation, die auf der Straße arbeitenden Wachen haben die Pflicht, Flüchtlinge, die leicht zu erkennen sind, zu beobachten – informierte der Chef der Stadtpolizei. Was weiter? Guter Meinung sein, obwohl überall bekannt ist, dass unsere Westnachbarn nicht übermäßig mit der Situationsentwicklung zufrieden sind? Dieter (78) aus Guben denkt, dass man helfen muss,

aber dennoch abzusehen ist, dass die Möglichkeiten dieser Hilfe langsam zu Ende gehen und kein Ende der Flüchtlingswelle abzusehen ist. Ob er sich gefährdet fühlt?

Heute nicht, weil es um knapp einige hundert Ausländer in der Stadt mit mehr als zehntausend Einwohnern geht. Aber was passiert, wenn diese Zahl weitersteigt?



Polnisch-Deutsches Ostertreffen

Am 26. März haben in der Stadt- und Hauptkirche in Gubin Polen und Deutsche an einer Speisenweihe am Vortag des Ostersonntags teilgenommen. Die Speisenweihe hat der Pfarrer der Pfarrei „Trójcy Świątej (Dreifaltigkeit)“ Ryszard Rudkiewicz durchgeführt. Diese Sitte ist durch die große Umsiedlerwelle aus Zentralpolen und den früheren Ostgebieten in die s.g. wiedergewonnenen Gebieten gekommen. Die Speisenweihe vor Ostern ist eine jahrhundertelange Tradition, die fast aus dem 7. Jahrhundert stammt, und sich im Mittelalter verbreitet hat. Im Körbchen sollten sich sieben Hauptspeisen befinden. Nach

der Speisenweihe wurde der Körbcheninhalt während dem feierlichen Sonntagsfrühstück gegessen. Bei der Stadt- und Hauptkirche wurden während des Treffens auch Spiele für Kinder und ein Familien-Ostereierbmalen in der Galerie „Rathaus“ durchgeführt. Außerdem hat der Verein der Frauen „Neisse“ Osterkuchen vorbereitet und der Osterhase hat Süßigkeiten verteilt. Es wurden außerdem auch Ostertraditionen präsentiert. Mitveranstalter des Deutsch-Polnischen Treffens war der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche aus Guben und das Kulturhaus in Gubin.



Aus unserer Postmappe

Vorsitzende von Pro Guben e. V. feiert Geburtstag



Foto: Privat

Am 10.04.2016 feierte die Gubnerin Frau Irmgard Schneider ihren 83. Geburtstag. Sie ist die Vorsitzende von Pro Guben e. V. und der Eisenbahn- und Verkehrs Gewerkschaft (EVG) in Guben.

Aus diesem Anlass wurde sie von ihren Mitgliedern an einer Tafel mit Köstlichkeiten empfangen und zu ihrem Jubiläum gratuliert.

Beim Förderverein zur Wiederbelebung der Kulturlandschaft Gubiner Berge hat sie die Fäden in der Hand und bringt sich beim Projekt „Gemeinsames Gärtnern“ in einem Kleingarten der dortigen Gartenanlage „ROD WZGORZE“ mit ihren Ideen immer wieder neu ein.

Viele Helfer sind dazu nötig. In einer Eigeninitiative wechselte sie mit einem Helfer auf dem Gubener Bahnhofsarsen-

nal acht große Blumenkübel mit neuer Blumenerde aus und bepflanzt sie mit blühenden Stiefmütterchen.

Damit beseitigte sie eine lange unansehnliche Ecke, die für Zigarettenkippen genutzt wurde und oft in der Kritik als schlechtes Bild zum Tor der Stadt stand.

Als ehemalige pflichtbewusste Eisenbahnerin konnte sie diesen Anblick nicht mehr ertragen.

Damit leistete sie schon ihren Beitrag zum Gubener Frühjahrsputz am 16. April.

Hut ab vor dieser betagten fleißigen Seniorin.

Für ihre jahrelangen ehrenamtlichen Aktivitäten wurde sie mehrfach geehrt.

Sigrid Richter
Pro Guben e. V.

Besuch im Naemi-Wilke-Stift Guben

Bundestagsabgeordneter Dr. Klaus-Peter Schulze zu Gast

Guben, 31.03.2016: Wie ist die Situation des Naemi-Wilke-Stiftes in der Grenzstadt Guben? Wie sieht die Zukunft aus?

Diese Fragen diskutierte Dr. Klaus-Peter Schulze (CDU), Mitglied des Deutschen Bundestages, mit Verwaltungs-

direktor Gottfried Hain und dem Rektor des Stiftes, Pfarrer Stefan Süß bei seinem Besuch in der Einrichtung.

Das Naemi-Wilke-Stift kann auf eine gute Auslastung des Hauses verweisen. In Zusammenarbeit mit dem Carl-Thiem-Klinikum in Cottbus können verschiedene – insbe-

sondere radiologische - Untersuchungen für die Patienten des Krankenhauses vor Ort angeboten werden. Auch der Mitarbeiterstab bei Ärzten und Pflegepersonal hat sich stabilisiert.

Für ein Krankenhaus in der Grenzregion hat es sich als Vorteil herausgestellt, dass einige Mitarbeiter ihren Geburtsort in Polen haben. Das erleichtert die Verständigung zwischen Ärzten und ihren polnischen Patienten. Im Ausbau der Angebote für die ganze Region auf beiden Seiten

der Grenze im Kontext der Europäischen Union, sieht Verwaltungsdirektor Hain ein wesentliches Element für die Gestaltung der Zukunft dieser komplex aufgestellten Gesundheits- und Jugendhilfeeinrichtung.

Dr. Schulze zeigte sich erfreut über die positive Entwicklung des Krankenhauses. Die besonderen Bedingungen der Grenzregion müssen bei der Krankenhausplanung noch stärker berücksichtigt werden, betont der Bundestagsabgeordnete.

Bischoff und der Koordinatorin für die deutsch-polnische Gesundheitsversorgung am Stift, Frau Anna Wrobel ist diese Gruppe zusammen gekommen. Auch Verwaltungsdirektor Gottfried Hain hat es sich nicht nehmen lassen, mit zu schwimmen.

Anne Bischof ist dabei al-

lein 15.550 m geschwommen! Dank der Familie von Frau Wrobel, die in Gubin (PI) wohnt, ist die Schwimmergruppe aus dem Stift zugleich deutsch und polnisch gemischt gewesen.

*Foto und Text:
Naemi-Wilke-Stift*

Festveranstaltung zum 50. Jahrestag des Pendlersabkommens



Am 18.04.2016 fand die Festveranstaltung zum 50. Jahrestag des Pendlersabkommens, das 1966 mit dem Rat des Bezirkes Cottbus und der Wojewodschaft Zielona Gora abgeschlossen wurde in der Kantine der TREVIRA GmbH statt. Viele ehemalige Kolleginnen trafen sich so auf diesem Wege wieder und konnten an Betriebsführungen teilnehmen. Zeitzeugen berichteten über die damalige Zeit, wo man bei einigen ehemaligen Mitarbeiterinnen die Tränen kullern sah.

Ein Film veranschaulichte dann die Anfänge im ehemaligen VEB Chemiefaserwerk. Herr Rademacher, ehem. Werksleiter der TREVIRA GmbH stellte den Gästen den Betrieb an-

schaulich in Bilder dar, es war erstaunlich für alle was sich in den Jahren alles verändert hat. Als Andenken erhielt jeder Mitarbeiter ein Gruppenfoto, was auf dem Gelände der TREVIRA GmbH entstand und eine DVD 1964 - 2015, 50 Jahre Chemiefaserproduktion in Guben. Bei leckerem Kuchen und Kaffee und vielen Gesprächen ging die Festveranstaltung für alle viel zu schnell zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen Aktivposten, Helfern und Organisatoren die zum Gelingen der Festveranstaltung beigetragen haben.

*Rene von Quennaudon
„Verein Gubener Tuche und Chemiefasern“
(Foto und Text)*

Einführungstag für neue Mitarbeitende

StartUp zur Dienstaufnahme

Guben, 08.04.2016: Am 06.04.2016 fand der erste Einführungstag 2016 für neue Mitarbeitende im Naemi-Wilke-Stift statt. Dazu geladen waren insgesamt 22 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Stift und seinen Tochtergesellschaften im letzten halben Jahr ihre Tätigkeit auf-

genommen haben. Es gehört mittlerweile zur Tradition in der Stiftung, dass neue Mitarbeitende für einen ganzen Tag bezahlt freigestellt werden, um in einem Tagesprogramm die Einrichtung vorgestellt zu bekommen. Mittlerweile sind im Naemi-Wilke-Stift und seinen Tochtergesellschaften ca.



Foto und Text: Naemi-Wilke-Stift

1. Platz für das Naemi-Wilke-Stift beim Gubener 24-Stunden-Schwimmen



Guben, 20.04.2016: Im Jahr 2014 startete der Kindergarten des „Naemi-Wilke-Stifts“ beim Gubener 24-Stunden-Schwimmen. 2015 fand dieses tolle sportliche Ereignis aus organisatorischen Gründen leider nicht statt. 2016 gelang es, 22 Mitarbeitende, Familienangehörige und Kita-Eltern zu motivieren, am 7. Gubener 24-Stunden-Schwimmen teilzunehmen.

Vom 09. - 10.04.2016 sind die Teilnehmenden aus dem Stift insgesamt 78.900 m geschwommen. Das war Rekord und hat der Mannschaft einen ersten Preis eingebracht. Die 22 Teilnehmenden bildeten die größte Gruppe unter den Gubener Firmen. Sie haben sich den Firmenpokal der Stadt Guben erschwommen. Dank des großen Einsatzes von der Erzieherin Anne

400 Personen beschäftigt. Dann ist es für neu Hinzukommende nicht so einfach, einen Gesamtblick zu bekommen, da dieses Unternehmen sehr differenziert aufgestellt ist. Mit einem straffen Tagesprogramm an Informationen durch verschiedene Fachkräfte des Hauses wird ein Überblick über das Stift und seine Tochtergesellschaften gegeben, zur Frage, woher das Geld für die Arbeit kommt, zu Geschichte und Gegenwart des Stiftes und auch zum kirchlich-diakonischen Profil. Fachkräfte mit Querschnittsaufgaben informieren über ihr jeweiliges Fachgebiet wie

z. B. Hygiene oder das Qualitätsmanagement. Auch die Mitarbeitervertretung als Interessenvertretung der Dienstnehmer stellt sich vor.

Neben gemeinsamen Mahlzeiten gibt es auch Führungen durch das Stiftsgelände und in die technischen Zentralen, die sonst nicht öffentlich gezeigt werden.

Solche Einführungstage finden zweimal jährlich statt. Sie dienen dazu, das Unternehmen besser kennen zu lernen, um es später auch aktiv mitgestalten zu können.

Naemi-Wilke-Stift



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

Gemischter Chor Grano e. V. tanzte zum 69. Sängerbäll



Ausgelassen präsentierte der Gemischte Chor Grano am vergangenen Samstag, dem 16. April 2016 sein neuestes Programm anlässlich seines 69. Sängerbälls in der Gaststätte „Zum Apfelbaum“ in Grabko. Auf musikalische Reise durch ganz Deutschland entführten die Sänger und Sängerinnen die Gäste im bis auf den letzten Platz besetzten Saal. Von der rauhen Nordsee ging es dann musikalisch bis weit in den Süden Deutsch-

lands. Mit Unterstützung von Mitgliedern einer Gubener Seniorentanzgruppe begab sich der Chor auf neues Terrain und präsentierte unter anderem zur stimmungsvollen Musik von Santiano einstudierte Tänze. Für einen sich daran anschließenden unterhaltsamen Tanzabend sorgte in diesem Jahr erstmalig die ABM (Alternative Beat Musik) Band aus Groß Drewitz. Traditionell veranstaltete der Chor auch wieder seine Blumentombola. Zahlreiche

große und kleine Pflanzen sowohl für Haus als auch Garten konnten die Tombolagewinner im Anschluss ihr eigen nennen. Unterstützt wird diese Tombola seit Jahren tatkräftig durch das Unternehmen Blumen-Schulze aus Sembten. Volle Kraft voraus heisst es nun für den Gemischten Chor

Grano e. V. im Hinblick auf das im kommenden Jahr anstehende 70-jährige Jubiläum. Gespannt sein darf man mit Sicherheit, was sich für diesen besonderen Anlass die Sängerinnen und Sänger werden einfallen lassen.

Foto und Text Susanne Kunze

Neuer Vorstand der Bürgerinitiative „Bürger für Bürger“

Kerkwitz. Satzungsgemäß wurde in der letzten Mitgliederversammlung der Bürgerinitiative „Bürger für Bürger“ (BI-BfB) in Kerkwitz ein neuer Vorstand gewählt. Die bisherige Vorsitzende Hanni Dillan ist auch die Neue. Ihre Stellvertreterin ist Christa Lerke aus Taubendorf. Gewürdigt wurde Dr. Lothar Häckert, der altersbedingt aus dem Vorstand ausschied. Er hat sich in herausragender Weise dafür eingesetzt, dass die Bürgerinitiative in der Gemeinde Schenkendöbern und darüber hinaus Anerkennung findet.

Ein Schwerpunkt der Mitgliederversammlung war die Umsetzung des Projektes „Energieoptimierter Standort (EOS)“. Dabei geht es hauptsächlich um die Durchführung von energetischen Bestandsaufnahmen in den vom Tagebau Jänschwalde betroffenen Ortsteilen unter Regie der Gemeindeverwaltung Schenkendöbern. Das Konzept, das gemeinsam von BI-BfB und dem Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde Nord eingebracht wurde, wurde dem Ortsbeirat von Kerkwitz und den Einwohnern in einer Einwohnerversammlung vorgestellt, nachfolgend in den Gremien der Gemeindevertretung diskutiert und mündete im Mai 2015 in einem mehrheitlich gefassten Grundsatzbeschluss der Gemeindevertretung zur Umsetzung des Projektes. Die Reaktion von Vattenfall auf diesen Grundsatzbeschluss war eine Ablehnung der Umsetzung, weil diese Maßnahme nur für Taubendorf angeboten wurde.

Die BI-BfB positioniert sich wie folgt zu dieser Reaktion: Als einreichendes Gremium erkennt sie die besondere Lage des Konzerns aufgrund seiner Verkaufsaussichten an, kann aber diese Entscheidung auch im Hinblick auf die mit der Ge-

meinde Schenkendöbern abgeschlossene Dachvereinbarung nicht akzeptieren, denn hierbei wird der Grundsatz der Gleichbehandlung aller durch den Tagebau Jänschwalde betroffenen Ortsteile verletzt. Die Umsetzung des Projektes EOS ist gewollt und besteht als gemeinsames Ziel weiter.

Des Weiteren kam der Beschluss der BI-BfB über eine Mitgliedschaft im Dachverband der Brandenburger Vereinigte Bürgerbewegungen (BVB)/ Freie Wähler zur Sprache. In diesem Dachverband haben sich bisher etwa 120 Bürgerbewegungen zusammenschlossen. „Durch diese überregionale Vernetzung wollen wir erreichen, dass die Belange der Bürger, für die wir uns als Bürgerinitiative seit 2009 auf lokaler Ebene einsetzen, auch auf landespolitischer Ebene besser berücksichtigt werden“, so Hanni Dillan.

Ausführungen zum Prozess der Strukturentwicklung in der Lausitz gab Rüdiger Siebers, Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Vattenfall Europe Mining AG. Seit dem Kennenlernen am Rande einer Braunkohleausschusssitzung pflegte man einen Umgang, der durch Respekt vor der Meinung des Anderen gekennzeichnet ist. Er sprach davon, dass es in der Lausitz keinen Strukturwandel, sondern eher eine Strukturentwicklung geben müsse. Denn Struktur ist vorhanden, führte Siebers aus, aber die für das Gelingen der Energiewende notwendigen Rahmenbedingungen wie der Netzausbau und die Speicher sind noch nicht vorhanden. „Wir verfügen über modernste Technologien, die bieten wir an.“ Eine Strukturentwicklung könne es nur mit und nicht gegen Vattenfall geben, so Siebers.

Wir gratulieren

**Wir gratulieren ganz herzlich
unseren Gubener Geburtstagskindern
vom 30. April bis 13. Mai 2016**

Zum 70. Geburtstag

Frau Helga Gersdorf
Herrn Klaus-Dieter Krombholz
Herrn Peter Hollatz
Herrn Reinhard Rühle

Frau Gisela Richter
Herrn Werner Blankenstein
Frau Renate Slotta

Zum 85. Geburtstag

Frau Irma Glahmann
Herrn Peter Gumnitz
Frau Ingeborg Urbicht
Frau Daria Karge
Frau Gisela Jurk

Zum 75. Geburtstag

Frau Anneliese Britze
Frau Berta Hennersdorf
Herrn Reinhard Schmidt
Herrn Lothar Gruchot
Herrn Hans-Joachim Schulz
Frau Ingrid Kraus
Herrn Manfred Wolf
Frau Brigitte Krause
Herrn Helmut Kube
Frau Brunhilde Göthlich

Zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Lieske
Frau Erna Schellnack

Zum 95. Geburtstag

Frau Erika Geppert

Zum 80. Geburtstag

Frau Brigitte Lehmann
Herrn Werner Liebelt
Herrn Dr. Ehrenfried Knobloch
Herrn Alfred Thorenz
Frau Brigitte Pfandke

Zur „Goldenen Hochzeit“

Eheleute Willibald & Ingrid Kramer
Eheleute Max & Irmgard Budach
Eheleute Paul & Gudrun Otto

Zur „Diamantenen Hochzeit“

Eheleute Erwin & Helga Augustin
Eheleute Heinz & Waltraud Quilisch
Eheleute Hans-Gerhard & Erika Peschke

Zur „Eisernen Hochzeit“

Eheleute Erhard & Gisela Brose

**Die Stadt Guben gratuliert
den Geburtstagskindern
der Freiwilligen Feuerwehr Guben**

Hans-Walter Ebert
Lothar Schulze

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
02.05.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle der Europaschule; Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
03.05.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
04.05.16	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 16:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
06.05.16	15:30	KJFZ	Kreativ: Muttertagsgeschenke; TB: 1,00 Euro
	16:00	Comet	Geheime Aktion
	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	14:00	Zippel	Kunst und Krempel
09.05.16	15:30	KJFZ	Spieltonne – Großraumspiele u. a. Wackelturm, Kletterpfad ...
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der Turnhalle Europaschule

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
10.05.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	14:30	KJFZ	Computer/Internet/Hausaufgabenhilfe
	16:00 - 18:00	HdF	Deutsch-polnische Kreativakademie; TB: ab 1,00 Euro
	16:30	KJFZ	Freies Training DANCONYM
	17:00	KJFZ	Gemeinsames Abendbrot; TB: 0,80 Euro
11.05.16	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00	Comet	Koch- und Kreativtag
	14:00	Zippel	Freie Angebote
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00 - 16:00	Mini CSGS	Spiel & Spaß rund um den Ball; Veranstalter: Stadt Guben, FB IV; ab 5 Jahre (gern in Begleitung von Eltern/Großeltern); Bitte Turnschuhe nicht vergessen!
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio: Malen mit Aquarellstiften
12.05.16	16:30	Zippel	Freies Training DANCONYM
	13:00	Heilsarmee	Gemeinsames Mittagessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:30 - 17:00	HdF	Lernhilfe im Lernstübchen
	15:00 - 17:00	HdF	Künstlerische Gestaltung für jugendliche Hobbykünstler mit Vorkenntnissen; TB: 2,00 Euro
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; TB: 1,50 Euro
13.05.16	18:00	Comet	Gemeinsames Abendbrot
	13:30	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit Xbox Kinect
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner; TB: ab 1,00 Euro
14.05.16	13:00		Projekt Skillz, Movez & Stylez am Stadtpark/GBV – Veranstalter: Förderverein für alternative Jugendarbeit & Jugendkultur e. V.

Fabrik e. V. mit JC Zippel (**Zippel**), WerkEins, Mittelstraße 18, Tel. 431523, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel.4197, www.cafe-nobudget.de

Haus der Familie Guben e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 68510, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 55, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de/guben

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 53074, www.kjfz-guben.de

Minispielfeld Corona-Schröter-Grundschule (Mini CSGS), Corona-Schröter-Straße

Angebot der Jugendsozialarbeiterin der Gemeinde Schenkendöbern

04.05.2016	16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Sportspiele im Freien
05.05.2016	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	Keramik für Jugendliche
11.05.2016	16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Töpfern mit Kindern
12.05.2016	17.00 Uhr - 19.00 Uhr	Keramik für Jugendliche

Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin

Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 6099 54 · juko@schenkendöbern.de

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig www.wittich.de

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Layout, Druck & Verteilung – alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:



Harald Schulz

Mobil: (01 71) 4 14 40 51 | Fax: (0 35 35) 48 92 41

harald.schulz@wittich-herzberg.de

5. Alttechniktreffen in Kerkwitz



Am Wochenende vom 20. - 22. Mai laden die Bubbatzfreunde Kerkwitz e. V. zum 5. Alttechniktreffen nach Kerkwitz.

Programm:

Freitag, 20.05.2016

ab 16.00 Uhr Anreise Teilnehmer mit ihren Fahrzeugen

Samstag, den 21.05.2016

ab 13.00 Uhr Alttechnikschau
Traktorparcour mit Geschicklichkeitsfahren, Trettraktorfahren, Ackerbanane, Minibaggerfahren, Kremserfahrten, Händlerstände, Gastronomie

15.00 - 16.00 Uhr Kinderprogramm mit Clown Retzi

20.00 Uhr Tanzabend mit Bon Part

Sonntag, 22.05.2016

Abreise

Angebote vom Haus der Familie

Montags:

Rückbildungsgymnastik
ab 10:00 Uhr

Töpfern für Erwachsene
17:00 - 19:00 Uhr
ab 5 €

Mittwochs:

Polnisch Grundkurs
09:30 - 10:30 Uhr
4 € (Materialien + Getränk inklusive)
im Treff am Schillplatz

Freitags:

Familienfrühstück
ab 09:30 Uhr
2,50 €

Künstlerische Gestaltung
(für Jugendliche und Erwachsene Hobbymaler mit Vorkenntnissen!)
15:00 - 17:00 Uhr
Erwachsene: 3 €

Donnerstags:

Frauenfrühstück
09:00 - 11:00 Uhr
3 €
im Treff am Schillplatz

Frauenfitness
17:00 - 18:00 Uhr

Aquarellmalerei
16:00 - 18:00 Uhr
im Treff am Schillplatz



Hier ist was los!

Kinder-Sing-Nachmittag – auch für Große!

Die evangelische Kirchengemeinde Region Guben lädt am Samstag, dem 30. April 2016 in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr zu einem fröhlichen Kinder-Sing-Nachmittag im Pfarrhauses Alte Post Straße 67 ein. Neben dem gemeinsamen Singen – Eltern und Großeltern können sehr gern dazu kommen und mitmachen – wird auch Zeit für manch andere Dinge sein.

Ziel ist es, die Freude am Singen zu wecken sowie zwei/drei Lieder einzuüben, die am Folgetag (Sonntag, 01.05.) zum Taferinnerungs-Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Gubener Klosterkirche gesungen werden. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Die Teilnahme ist kostenlos. Jeder, der das gemeinsame Musizieren kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen!

Auskünfte erteilt gern: KM Vorrath: 0162 5675102.



Langer Gubener Altstadtsamstag



7. Mai 2016 von 17 bis 21 Uhr

Die Gubener Altstadthändler aus der Frankfurter und Berliner Straße und Gasstraße laden am 7. Mai zum Abendshopping ein. Von 17 bis 21 Uhr können die Gubener und ihre Gäste in der Gubener Altstadt in besonderer Atmosphäre einkaufen und bummeln gehen.

Freuen Sie sich doppelt auf tolle Gewinne

Auch an diesem Abend können sich wieder auf kleine Gewinne, gesponsert von den Altstadthändlern freuen. Bei jedem Einkauf erhalten Sie ein Coupon, den Sie bei der Touristinformation abgeben können. Gegen **20.30 Uhr** verlost die 21. Gubener Apfelkönigin Jessica Sroka unter allen Anwesenden die Gewinne.

Schwungvoll in den Mai

Die Altstadthändler lassen Sie schwungvoll in den Frühling starten. Ein Blechbläserquartett mit dem Leiter der Musikschule „Johann Crüger“ Herrn Andreas Zach wird dabei für die entsprechende Stimmung sorgen und schwungvolle Titel spielen. Um 18.00 Uhr zeigen die Zumba-Kids genauso voller Schwung ihr Können. Den eigenen Schwung können Sie auf Tretrollern für Erwachsene an der Touristinformation ausprobieren.

Kommen Sie am 7. Mai in die Gubener Altstadt und starten Sie in den Mai.

„Lieblingsliebeslieder und Neuentdeckte Sehnsüchte – 10 Frauen möcht' ich sein ...!“



Das ist der Titel des Solo-Programms von und mit der Sängerin Julia Schwebke zum Muttertag im Begegnungszentrum der Volkssolidarität in Guben.

Stilvoll begleitet wird sie am Klavier von Siegmund Gradl.

Der Nachmittag besteht aus einer Fülle an deutschen Liedern, u. a. von Georg Kreisler, Konstantin Wecker, Bertold Brecht.

Es ist ein mutiger Abend, mit Herz und Verstand, provokant und zärtlich, komisch, erschütternd und sehnsüchtig.

In ihrer ganz eigenen Art lebt Julia Schwebke die einzelnen Lieder und Texte.

Ihre Wandlungsfähigkeit, ihre speziellen Interpretationen und ihr besonderes Timbre machen den Abend unvergleichlich.

Umhüllt, vervollständigt und gerahmt mit Gedichten von Sophie Schwebke.

Die Veranstaltung beginnt am **08.05.2016** um **14:00 Uhr** im Brunnencafé des BZ und der Eintritt kostet **12,00 €** (inkl. Kaffeegedeck).

Karten sind ab sofort im Begegnungszentrum der Volkssolidarität Spree-Neiße in Guben, Berliner Str. 35 erhältlich. Reservierungen können auch telefonisch unter 03561 2255 entgegengenommen werden.

Julia Schwebke ist 1978 in München geboren und dann in Aichach aufgewachsen. 2001 ging sie nach Berlin um dort Schauspiel zu studieren.

Seit 2006 arbeitet sie in Berlin als freie Schauspielerin und Sängerin.

Sie ist Schülerin der bekannten Chansonsängerin und Brecht-Interpreten Gina Pietsch.

„Der Chanson-Gesang ist meine berufliche Leidenschaft neben der Theaterarbeit, meinen Schauspiel und Sprecherziehungsworkshops für Kinder und Jugendliche sagt die Schauspielerin.“

Siegmund Gradl studierte Korrepetition und Musikpädagogik an der Musikhochschule „Hans Eisler“ in Berlin. Er arbeitet als Korrepetitor, freier Klavierspieler und Organist.

Sophie Schwebke, die Autorin der Gedichte, ist ausgebildete Goldschmiedin und Graveurin. Sie widmet sich seit ihrer Jugend der Lyrik.

Hier ist was los!

Samstag, 30. April

Die Doppelstadt im Wandel der Zeit



In einer ca. zweistündigen Stadtführung kann man Interessantes aus der Geschichte der Doppelstadt Guben-Gubin erfahren.

Der Stadtführer Herr Fröhlich berichtet nicht nur über geschichtliche Ereignisse, sondern auch über die Entwicklung der Doppelstadt nach dem 2. Weltkrieg.

- Termine: Samstag, 30. April 2016 um 10.00 Uhr
- Stadtführer: Werner Fröhlich
- Treffpunkt: Touristinformation Guben, Frankfurter Str. 21
- Preis: 4,00 € pro Person, Kinder 10 - 16 Jahre 2,00 €



**„Remember John Lennon“
Multimedia -
Konzert Mit „Wolke X“:
Kerstin Wenzel-Brückner,
Wolfgang Brückner**



„Remember John Lennon“ ist eine musikalisch-literarische Hommage an einen Ausnahmekünstler, dessen Botschaft: „Liebe und Frieden“ bis heute die Menschen bewegt und inspiriert.

In ihrer Konzertlesung begeben sich die beiden Künstler von „Wolke X“ auf eine multimediale Reise durch John Lennons Leben. Ausdrucksstark interpretierte Songs wie All you need is love, Imagine oder Revolution werden kombiniert mit interessanten Texten von und über John Lennon.

Ergänzt wird das Programm durch emotionale Fotocollagen und Videoclips von Orten, die John Lennons Leben und seine Kunst geprägt haben:

Liverpool, Hamburg, London und New York. Ein eindrucksvoller und bewegender Rückblick auf John Lennons Leben.

**13.05.2016/19:30 Uhr/
WerkEins/VVK 12 €, AK 15 €**

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0,
Fax: 03561 6871 4917,
Service-Hotline: 03561 6871-2000
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,
www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich.

Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König im Freizeitbad oder in der Flex-Fitness-Oase.

Badbereich:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb	
	13:00 – 15:00 Uhr	Seniorenswimmen
	15:00 Uhr	Vereinschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Schulswimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr	
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Schulswimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr	Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:30 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
	19:00 – 19:45 Uhr	Aqua-Kurs
Dienstag	15:00 – 16:00 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
	19:45 – 20:30 Uhr	Aqua-Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr	Reha-Sport
	11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
	16:30 – 17:15 Uhr	Aqua-Kurs
	18:30 – 19:15 Uhr	Aqua-Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr	Aqua-Kurs
	15:45 – 16:45 Uhr	Reha-Sport
	18:00 – 18:45 Uhr	Aqua-Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr	Aqua-Kurs
	16:00 – 17:00 Uhr	Reha-Sport
	17:00 – 18:00 Uhr	Reha-Sport

Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	Frauensauna ganztägig
Mittwoch – Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340,
E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 – 19:00 Uhr
Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Angebote

- Internetarbeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de
www.museen-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag und Samstag geschlossen
Dienstag bis Freitag 12 bis 17 Uhr
Sonntag/Feiertag 14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch vormittags geöffnet werden.

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5
www.museen-guben.de

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V.

im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung
(unter der Musikschule)
Friedrich-Wilke-Platz
Tel. (03561) 5595107

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13 bis 17 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 559872

Büro: Treff am Schillerplatz, Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 547145

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

02.05.16 Frühlingskonzert Senioren-Chor

08.05.16 Muttertagskonzert

09.05.16 Frühlingskonzert Senioren-Chor

Tierheim Guben

Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.

Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
sowie nach Vereinbarung

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
- Sozialberaterin: 03562 986-15027

Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel-Miteinander Leben GmbH, Alte Poststraße 41c, Tel.: 03561 686765

- Soziotherapeutische Dauerwohnstätte
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“
- Ambulante Eingliederungshilfen/Betreuung
- Sprechzeiten der Beratungsstelle (Alte Poststraße 15): Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 Uhr und von 13 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung

Telefonische Absprachen sind unter 03561 548658 oder 686765 möglich und werden diskret behandelt!

www.guben.immanuel.de

Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757,

E-Mail: KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr



Notrufe

Leitstelle: Telefon 0355 632144 (Notruf: 112)

Krankentransport: Telefon 0355 632112 oder 0355 19222

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116 117.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Seit 1. Januar 2014 gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

01805582223721 (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

29.04. - 06.05.16 TA Martin Pehle
Tel.: 0170 9274904

06.05. - 13.05.16 DVM Kerstin Biemelt
Tel.: 03561 22782

Apotheken-Bereitschaftsdienst

29.04.2016 Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430

30.04.2016 Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150

01.05.2016 Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

02.05.2016 Punkt-Apotheke, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751 075

03.05.2016 Altstadt-Apotheke, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

- 04.05.2016** Schiller-Apotheke, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben, 03561 540727
- 05.05.2016** Märkische Apotheke, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 06.05.2016** Fuchs-Apotheke, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 07.05.2016** Magistral-Apotheke, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 08.05.2016** Neißer-Apotheke, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 438 91
- 09.05.2016** Rosen-Apotheke, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 10.05.2016** Kloster-Apotheke, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 11.05.2016** Apotheke im City-Center, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413 545
- 12.05.2016** Stadt-Apotheke, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 13.05.2016** Galenus-Apotheke, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 14.05.2016** Alexander-Tschirch-Apotheke, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.
Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, August-Bebel-Str. 4

- 01.05.16** 10:30 Uhr Zentralgottesdienst in der Klosterkirche Guben
- 05.05.16** 10:30 Uhr Radlergottesdienst in Steinsdorf
- 08.05.16** 09:30 Uhr Gottesdienst in der Klosterkirche Guben



Deutsches Rotes Kreuz,
Kreisverband Niederlausitz e. V.,
Geschäftsstelle Guben,
Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0
www.drk-niederlausitz.de
E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

27.05.16

15.00 - 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke
Friedrich-Schiller-Straße 24



Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

- Jeden Sonntag** 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack
- Jeden Donnerstag** 10:00 Uhr Bibelstunde
- Jeden 1. Donnerstag im Monat** 09:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

Anzeigen

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18 Gemeindezentrum Friedenskirche

- Jeden Sonntag** 10:00 Uhr Gottesdienst
- Jeden Mittwoch** 19:30 Uhr Bibelgespräch



Katholische Kirche Guben, Reichenbach Pfarramt Sprucker Straße 85 www.katholische-kirche-guben.de

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



Selbstständige Evangelisch- Lutherische Kirche Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

- 01.05.16** 09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmandenprüfung

NESecure Privatklinik am See

Die sanfte Therapie für Suchterkrankungen und Burnout



**Für Privatpatienten
und Selbstzahler**

www.nesecure.de

0800 700 9909

(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)



1957 - 2007

**Was ist Dir ein
Lächeln
wert?**

Mit nur 50 Euro ist Lepra heilbar
Spendenkonto 96 96
BLZ 790 500 00

50 Jahre!
Ein Anfang!

Telefon
09 31/79 48-0
www.dahw.de

DAHW
Deutsche Lepra- und
Tuberkulosehilfe e.V.





KW15/16

bundesligabarometer.de

bundesligabarometer.de ist Deutschlands größtes repräsentatives Sport-Umfrageportal. Fußball-Fans bewerten den aktuellen Spieltag.

Machen auch Sie mit!

Bundesliga-Fanbox

wird Ihnen präsentiert von

Das Meinungsbarometer und weitere Ergebnisse zu aktuellen Themen rund um Fußball und der Bundesliga.



Anzeige -

Allgemeine Fragen

Welche potentiellen Abstiegskandidaten werden deiner Meinung nach in die 2. Bundesliga absteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)

Absteiger 1. in 2. Liga	
Hannover 96	98,8 %
Eintracht Frankfurt	58,7 %
SV Darmstadt 98	40,1 %
TSG Hoffenheim	22,2 %
FC Augsburg	17,6 %
Werder Bremen	15,2 %



Hier können Sie sich präsentieren!

Bei Fragen oder Interesse:

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/-n zuständigen Medienberater/-in.

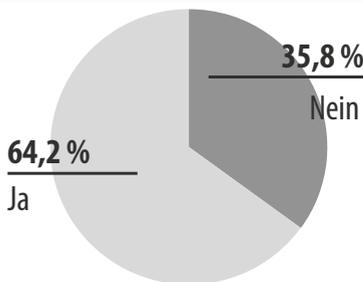
90 mm breit x 55 mm hoch

175,00 EUR inkl. Farbe zzgl. MwSt.



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG | An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster) | Tel. (03535) 489-0 | info@wittich-herzberg.de

Was hältst du von dem Vorschlag, den Videobeweis in Form eines „Challenge-Systems“ einzuführen, bei dem jeder Verein pro Halbzeit bis zu zwei Unterbrechungen fordern kann, in denen ein Oberschiedsrichter strittige Szenen überprüft?



Welche Bundesliga Clubs werden sich deiner Meinung nach diese Saison für die europäischen Wettbewerbe qualifizieren? (Bis zu 6 Nennungen möglich)

Qualifikation europäische Wettbewerbe	
Bayern München	100,0 %
Borussia Dortmund	98,8 %
Borussia Mönchengladbach	91,7 %
Hertha BSC	89,0 %
Bayer 04 Leverkusen	85,8 %
1. FSV Mainz 05	43,2 %
FC Schalke 04	40,1 %

Welche potentiellen Aufstiegs-kandidaten werden deiner Meinung nach in die 1. Bundesliga aufsteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)

Aufsteiger 2. in 1. Liga	
SC Freiburg	99,5 %
RB Leipzig	90,9 %
1. FC Nürnberg	65,6 %
FC St. Pauli	3,2 %
VfL Bochum	0,8 %

Welche potentiellen Abstiegs-kandidaten werden deiner Meinung nach in die 3. Bundesliga absteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)

Absteiger 2. in 3. Liga	
MSV Duisburg	96,8 %
SC Paderborn 07	82,7 %
1860 München	37,0 %
Fortuna Düsseldorf	17,5 %
FSV Frankfurt	17,4 %

Welche potentiellen Aufstiegs-kandidaten werden deiner Meinung nach in die 2. Bundesliga aufsteigen? (Bis zu 3 Nennungen möglich)

Aufsteiger 3. in 2. Liga	
Dynamo Dresden	98,9 %
Erzgebirge Aue	85,2 %
VfL Osnabrück	16,7 %
Würzburger Kickers	5,8 %
SG Sonnenhof Großaspach	2,3 %

Diese Seite ist ein Service von LINUS WITTICH



MITMACHEN.



Die Fans und Kunden der Vereine der Bundesliga sind die Basis für die Statistiken dieser Fan-Box. Willst auch Du Deinen Verein bewerten?

Werde TEIL der STIMME der FANS: REGISTRIEREN. MITMACHEN. DABEI SEIN.



Für DICH Deinen Verein und den Sport.

www.bundesligabarometer.de

Frühlings- & Genussmarkt

Delitzsch · Roßplatz

7./8. Mai 2016

10–18 Uhr

*Italienische Spezialitäten
Kunsthandwerk & Floristik
Kulinarische Genüsse*

Am 7. und 8. Mai 2016 feiert der Delitzscher Frühlings- und Genussmarkt seine Premiere. Kunsthandwerk, regionale Produkte, Schauvorführungen, Blumen, Straßenmusik und ausgewählte kulinarische Spezialitäten werden an beiden Tagen jeweils von 10:00 bis 18:00 Uhr auf dem Roßplatz für ein buntes Markttreiben sorgen.

Neben Händlern aus Sachsen, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin werden auch mehrere Aussteller aus Italien mit kulinarischen Genüssen die Loberstadt besuchen und mit ihren landestypischen Spezialitäten mediterranes Flair nach Nordsachsen bringen.

Unter anderem erwarten die Besucher folgende Angebote:

- Italienische Genussmeile (Parmaschinken, Wildschweinsalami, Käse aus Sardinien, Sizilien und der Toskana, Nocino- und Mirto-Likör, Pasta, Pistoccu- und Altamura-Brot, Antipasti, Olivenöl, Sizilianische Süßwaren, Wein u.v.m.)
- Holzprodukte und Korbwaren
- Pulsnitzer Pfefferkuchen, Baumstriezel
- Lauschaer Glaskunst
- Burgunder-Trüffel, Trüffel-Butter, Trüffel-Käse, Trüffel-Salami
- Salzwedeler Baumkuchen
- Flammkuchen, Bruschetta, Flammflachs
- Fleisch, Wurst und Gegrilltes von Bison und Strauß
- Keramik und Töpferwaren
- Spargel, Erdbeeren, Blumen, Pflanzen und Kräuter
- Gourmetsalze, Salz-Lichterketten, Pfeffer
- Natur- und Heilkräuterkosmetik
- Kaffee- und Teespezialitäten, Cupcakes
- Craft Beer, Cocktails und Smoothies
- Irisfotografie

Zum Mitmachen und Zuschauen laden Kunsthandwerker, wie z. B. eine Mosaik-Werkstatt, Drechsler, Keramiker, Glasbläser, Spielzeugmacher und Filzereien ein. Der Breite Turm ist geöffnet und bietet nach dem Erklimmen der Stufen einen fantastischen Blick aus ca. 40 Metern Höhe über die Dächer der Stadt.

Am 8. Mai (Muttertag) haben zudem ab Mittag die Geschäfte der Innenstadt im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags geöffnet.

(Ferien in Bbg. bis 02.09.16)

„11.“ Historische Nacht in Uebigau - 20.08.2016



ab 17.00 Uhr

Salut-Schüsse der Schützengilde 1802 e. V. zu Uebigau
Kutsche mit Gräfin Anna; Posaunenchor



„Die Vielharmoniker“ aus Uebigau mit Ständchen für die Gräfin
Traditionelles Brunnenlied mit Vielharmonikern, Posaunenchor und Gästen
Ritterliche Spiele für Kinder, Familien und Erwachsene,
Armbrustschießen für Kinder,
Kinderritterturnier, **neu Glückseisenhufschmied**
neu: Ritterlager André evtl. mit Bogenschießen
Wanderschmiede Patrik
Zopf- und Hochsteckfrisuren zu Ihrem Mittelalterkleid
von „Püppikram“, Berlin
Torgauer Geharnischte e. V.
Spinnerinnen am Spinnrad, Sensen Dengeln,
Buchbinderei und Glasschreibfedern



ab 18.00 Uhr

„Reinmar der Riese“ Gaukler

ab 19.00 Uhr

DONNER TRUMMEL Klänge aus vier Jahrhunderten

ca. 20.00 Uhr

Bürgermeister würdigt Gäste für ihre Gewandung
Kartendeuterin „Katharina Sternenstaub“

ca. 20.30 Uhr

DONNER TRUMMEL Klänge aus vier Jahrhunderten

ca. 21.00 Uhr

Film zur 700-Jahr-Feier Uebigau 2002

ca. 21.30 Uhr

Feuershow mit Gaukler,
Reinmar der Riese mit Begleitung
von Donner Trummel



anschließend

Disco am Rathaus

02.00 Uhr

Nachwächter ruft die Nachtruhe aus

18 - 20 Uhr geöffnet Hof des Museums Doberluger Straße 8: Kinderprogramm und altes Handwerk, Washtag, Klemmkuchen backen, Mittelalterkünstler

Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Schwein am Spieß, Knobibrot und gebackener Blumenkohl, Pommes, Flammkuchen, Wraps, Frucht- und Blütenweine, Fruchtsprudel, Cocktails, Klemmkuchen, 20 Sorten Zuckerwatte, Waffeln, Crepes, Quarkbällchen, Bratwurst, Currywurst, Bockwurst, Wiener, Steak, Schnitzel, Buletten, Fischbrötchen

Eintritt 2 EUR, Gewandete 1 EUR,
Eintritt frei für Kinder unter Schwertmaß (Vorschulalter)

www.uebigau-wahrenbrueck.de · www.donner-trummel.de
www.inflammati.de · www.erlebbar-heute.de · www.pueppikram.de · www.buchrose.de

Änderungen vorbehalten!





tv-netz
geseellschaft mbh guben

Freue Pfingsten

Bei Abschluss eines neuen
FERNSEHEN, INTERNET, TELEFONIE
-Vertrages im Zeitraum vom
09.05. bis 20.05.2016
ist dieser in den
ersten zwei Monaten
ab Freischaltung kostenfrei.

Es gelten die jeweiligen Mindestvertragslaufzeiten
und die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

*Gilt auch für Wohngebiete mit U-DSL.
Guben, Kirchstr. 22, fon: 03561-22 82, www.guben.tv

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG



Gubener Wohnungsbaugenossenschaft eG

3-Zimmer-Wohnung mit großem Wohnzimmer,
Goethestraße 81 in Guben 71,10 m²
3. Obergeschoss links mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster
Gesamtnutzungsgebühr: 504,83 EUR
Energieverbrauchsausweis, Energieverbrauch: 76,00 kWh (m²a),
Energieträger für die Heizung des Gebäudes: Fernwärme, Baujahr: 1966

Ihre Ansprechpartner
Herr Schenk 03561/4387-50
Frau Janitz 03561/4387-24
Frau Brose 03561/4387-22

Wohnen & Wohlfühlen

Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Di./Do.: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mi.: nach Vereinbarung
Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr

Kaltenborner Straße 58 · 03172 Guben · Tel. 03561/4387-0
E-Mail: info@gwg-guben.de · Internet: www.gwg-guben.de



HOTEL
BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum Frühling in den Schwarzwald ...

Romantikwochenende

Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü
1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein
1x Obstteller

2 Nächte p.P.

ab **159,-** €

3 Nächte p.P.

ab **199,-** €

Schwarzwaldversucherte

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Übernachtungen mit HP

4 Nächte p.P.

ab **219,-** €

5 Nächte p.P.

ab **272,-** €

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!

U-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck

Landgasthof in Tauer

„Am Dorfteich“

Schönhöher Weg 23 · 03185 Tauer
www.landgasthof-tauer.de

Tel. 035 601 / 24 393

preiswerter Mittagstisch

von Montag bis Freitag ab 11.30 Uhr

1. Mai Mittagstisch zum Feiertag

5. Mai Himmelfahrtsparty Country-Musik live mit Torsten E.

15. Mai Pfingstsonntag (Mittagstisch & Kaffee)

22. Mai Tanzcafé mit Ronny Gander

Voranzeige
ab Juli
Blasmusikfeste